

Erstes weibliches Mitglied in der Vereinsgeschichte der Pontoniere

PONTONIERFAHREN. Die Generalversammlung der Buchser Pontoniere hat am Samstag keine hohen Wellen geworfen. So wurden die Vorstandsmitglieder Markus Müntener (Präsident), Mario Schwendener (Vizepräsident/Kassier), Bruno Schwendener (Fahrchef), Pascal Lechner (Aktuar), Manuel Büchel (Materialverwalter) und Remo Rothenberger (Jungpontonnier-Leiter/Chef Ausbildung) in ihren Funktionen bestätigt. Zwei neue Mitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden. Neben Nico Kaiser ist dies mit Deborah Renner die erste Frau in der Vereinsgeschichte.

Für mehr Disziplin einsetzen

Präsident Markus Müntener erinnerte in seinem Jahresbericht an die Aktivitäten der Pontoniere im vergangenen Vereinsjahr. Er konnte mit dem Buchser Fest und dem Fischessen auf zwei gelungene und erfolgreiche Feste zurückschauen.

Anschliessend zog Fahrchef Bruno Schwendener in seinem technischen Bericht Bilanz in sportlicher Hinsicht. Der erste Wettkampf war der Chnüppu-Cup in Schaffhausen, wo die Buchser in ihrer Paradedisziplin fünf Kategoriensiege und mit Thomas Müntener den Cup gewinnen konnten. Beim Sektions- und Einzelwettfahren in Aarburg liessen sich die Erwartungen nicht erfüllen. Ebenso waren in Stein am Rhein alle Buchser hinter der Kranzlimite klassiert.

Den Saisonhöhepunkt bildete das Eidgenössische Pontonierwettfahren in Mumpf. Im Schnüren konnten wie schon in Schaffhausen fünf Kategorien gewonnen werden. Auch im Schwimmen gab es einige Kranzränge. Einem Buchser Boot gelang es, beim Einzelwettfahren in die hart umkämpften Kranzränge zu fahren. Im Sektionswettfahren konstatierte Schwendener der Sektion eine schlechte Leistung. Er schloss mit der Ankündigung, dass er sich in der kommenden Saison für mehr Disziplin einsetzen werde, damit die Buchser Pontoniere in der Qualität in

den einzelnen Disziplinen wieder zu homogeneren Leistungen finden.

Viele Höhepunkte

Fahrchef Bruno Schwendener gab einen kleinen Ausblick auf die geplanten Wettkämpfe. Vorgesehen ist die Teilnahme am Fällbaum-Cup in Bremgarten vom 28. Mai, am Einzelwettfahren und Chnüppu-Cup in Wangen an der Aare vom 11. oder 12. Juni, am Rayonwettfahren vom 25. oder 26. Juni in Ellikon am Rhein, an der Schweizer Meisterschaft mit Sektionswettfahren vom 2. und 3. Juli in Schmerikon

und an der Jungpontonnier-Schweizer-Meisterschaft vom 20. August in Bern. Zur optimalen Vorbereitung auf die Wettkämpfe sind neben den normalen Trainings zwei Trainingstage in Schaffhausen geplant, weil dort der Rhein eher an die Wettkampfbedingungen herankommt.

Ein Höhepunkt stellt ausserdem der 14. August dar. Denn dann findet das Pontonierfest mit Chübelregatta und Fischessen statt. An den zwei Abenden davor verwandelt sich die Rheinau wieder in eine Beach-Party. (jjr)



Bild: Johannes Reich

Eines der Highlights der vergangenen Saison: Roman Meier und Markus Müntener auf ihrer Kranzfahrt.